



26.09.2011 – 14:31 Uhr

pafl: Treffen der Staatsoberhäupter in Vaduz: Enge Zusammenarbeit für eine erfolgreiche Entwicklung

Vaduz (ots/pafl) -

Bei ihrem alljährlichen Treffen, das in diesem Jahr in Liechtenstein stattgefunden hat, haben die Staatsoberhäupter von Österreich, der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein neben bilateralen Themen auch aktuelle internationale Fragen besprochen.

Die besten Lehrer und Schulen mit Unternehmergeist Im Rahmen des gemeinsamen Arbeitsgesprächs diskutierten Bundespräsident Heinz Fischer (Österreich), Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey (Schweiz), Bundespräsident Christian Wulff (Deutschland) und Erbprinz Alois von Liechtenstein auch die Herausforderungen an die Bildungssysteme ihrer Staaten. "Die Bildung der Bevölkerung ist ganz entscheidend für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung unserer Staaten. Dazu brauchen wir die besten Lehrer und Schulen mit Unternehmergeist, die unsere Schüler optimal unterrichten. "

Forschungsstandort Liechtenstein

Die Ehepartner der Staatsoberhäupter informierten sich während der Arbeitssitzung bei der Firma Hilti über den Forschungsstandort Liechtenstein. Hilti beschäftigt 20 000 Mitarbeitende in mehr als 120 Ländern. Die Investitionen in Forschung & Entwicklung belaufen sich bei Hilti jährlich auf rund vier Prozent des Umsatzes. 2010 betrug die Summe CHF 172 Mio., bei einem Umsatz von CHF 3930 Mio. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf Schloss Vaduz besuchten die Gäste das Landesmuseum Liechtenstein und trafen sich im Landtagsgebäude mit den Mitgliedern der Regierung des Fürstentums Liechtenstein.

Positives Treffen der Staatsoberhäupter

Erbprinz Alois von Liechtenstein zog eine positive Bilanz des diesjährigen Treffens der Staatsoberhäupter: "Als Kleinstaat war Liechtenstein immer schon eng vernetzt. Wir waren stets auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren unmittelbaren Nachbarstaaten angewiesen, um uns erfolgreich zu entwickeln. In einer Zeit, in der selbst grosse Staaten viele Fragestellungen nur noch mithilfe internationaler Kooperationen lösen können, ist eine gute Vernetzung noch bedeutender geworden. Auch deshalb schätze ich diese jährliche Gelegenheit zum offenen Meinungs austausch sehr. ". Das Staatsoberhäuptertreffen findet seit 2004 an wechselnden Orten statt, im nächsten Jahr ist die Schweiz Gastgeber.

Aktuelle Fotos vom Treffen der Staatsoberhäupter werden laufend auf www.regierung.li (Medienbereich) und www.pia.llv.li (Poolfoto-Service) zum download angeboten.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung
Markus Amann
T +423 776 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100704581> abgerufen werden.